



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

WT.SH 
Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

maritimes cluster
norddeutschland

 **NINa**
Norddeutsche Initiative
Nanotechnologie


GreenShipping Niedersachsen

Einladung zur Veranstaltung am Do. 17.11.2016, 14:00 Uhr in Otterndorf

Funktionale Oberflächen für saubere Ozeane – Lösungsansätze für Antifouling-Anstriche

Seit dem Jahr 2008 sind zinnorganische Breitbandbiozide als Wirkstoff in Schiffbeschichtungen international verboten. Deren bekannteste Verbindung aus dieser Gruppe ist das Tributyltin (TBT-Zinn-Derivate).

Seitdem werden in biozidhaltigen Antifouling-Beschichtungen überwiegend Kupferverbindungen als Wirkstoffe eingesetzt, die meistens mit weiteren Bioziden kombiniert werden.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns mit den Fragestellungen auseinander setzen:

- Welche Formen der Antihaftbeschichtungen haben sich in der Zwischenzeit innerhalb der Schifffahrtsbranche etabliert?
- Welche Richtung werden zukünftige Forschungs- und Produktentwicklungen einschlagen?
- Inwiefern kann die Nanotechnologie einen Beitrag leisten?
- Welche gesetzlichen Regelungen gelten innerhalb Europas?

In einer Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen und der Norddeutschen Initiative Nanotechnologie SH e.V. sowie der WTSH GmbH möchten wir einige vielversprechende Alternativen zu biozidhaltigen Anstrichen, sowie die vorhandenen Entwicklungsbedarfe thematisieren.

Die Partner laden Sie herzlich zu der Veranstaltung "**Funktionale Oberflächen für saubere Ozeane – Lösungsansätze für Antifouling-Anstriche**", um aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse im Bereich der Maritimen Antifouling-Probleme zu diskutieren.

Datum:

17. November 2016

Tagungsort:

[Seelandhallen Achtern Diek](#)

Norderteiler Weg 2 a
21762 Otterndorf

Uhrzeit:

14:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung:

WTSH GmbH, Kiel

[Online-Anmeldung \(Link\)](#)

Fax: 0431-66666-730

Programm

- 14:00 **Begrüßung**
Susanne Neumann – Maritimes Cluster Norddeutschland, Elsfleth
- 14:05 **Begrüßung**
Almut Kottwitz – Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- 14:20 **Begrüßung**
Prof. Dr. Franz Faupel, Lehrstuhl für Materialverbunde, Christian-Albrechts-Universität / Norddeutsche Initiative Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- 14:30 **Biozid-Recht – Zulassungsrelevante Aspekte bei Einführung neuer Wirkstoffe**
Dr. Eva Potthoff, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
- 15:00 **Vorkommen und Bewertung in der Verwendung Biozid beinhaltender Schiffs-/Boot-Unterwasseranstriche**
Dr. Dieter Steffen (Prof. Dr. Joseph Hölscher), Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hildesheim
- 15:30 **Verbundprojekt zur Entwicklung Biozidfreier Beschichtungen – Status**
Dr. Hanno Schnars, Fraunhofer IFAM, Bremen

16:00 Diskussionsrunde bei Kaffee und Kuchen

- 16:30 **Wirtschaftliche Bedeutung von Schiffs-Antifouling-Anstrichen für die Reeder**
(angefragt:) **NN**, VDR, oder Alternativen, Hamburg
- 17:00 **Wissenschaftlicher Beitrag: Beispiel aus der Forschung für umweltverträgliches Antifouling-System**
Prof. Dr. Rainer Adelung, Funktionale Nanomaterialien, Christian-Albrechts-Universität, Kiel
- 17:30 **Wissenschaftlicher Beitrag: Beispiele aus der angewandten Forschung für biobasiertes umweltverträgliches Antifouling-System**
Dr. Dagmar Schneider, Fa. Nandatec GmbH, Itzehoe

17:50 Pause – Getränke Pause

- 18:00 **Anforderungen an die Produktumsetzung – und Technologie Transfer**
Dr. Iris Hölken, FUMT GmbH, Kiel
- 18:20 **Antifouling – Alternativen bei verwendeten Technologien**
Dr. Burkhard T. Watermann, LimnoMar, Hamburg
- 18:50 **Anforderungen an Schiffsanstriche für Binnen- und Seeschifffahrt.**
Michel Wilckens, WILCKENS FARBEN GMBH, Glückstadt
- 19:20 **Offene Diskussion und Ausklang**
- 20:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Joachim Bergmann, WTSH GmbH, Kiel

Anmeldung

[Online: \(Link\)](#)

Hintergrundbild: © Limnomar